

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun

Band: 11 (1951-1952)

Heft: 2

Artikel: Tierschutz und Naturschutz in der Schule : Wettbewerb des Bündner
Tierschutzvereins

Autor: Bündner Tierschutzverein

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-355764>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Denn das Haustier braucht, wie jeder Fremdling, nicht nur Nahrung, Pflege und ein schützendes Dach, sondern auch Verständnis und Berücksichtigung seiner besonderen psychologischen Situation, wenn es sich wohlfühlen und wirklich gedeihen soll.

In dieser Richtung aufklärend zu wirken, scheint mir eines der dankbarsten Gebiete praktisch-tierschützerischer Betätigung, wozu sich gerade unsere Lehrerschaft immer wieder denkbar günstige Gelegenheiten bieten.



Tierschutz und Naturschutz in der Schule

Wettbewerb des Bündner Tierschutzvereins

Der in der November-Nummer angekündigte Wettbewerb soll unter folgenden Bedingungen vor sich gehen:

1. Am Wettbewerb können sich Schüler und Schülerinnen von Bündner Schulen in folgenden drei Kategorien beteiligen: 1. Stufe: 1.—4. Klasse; 2. Stufe: 5.—8. Klasse; 3. Stufe: höhere Klassen. Auch Mittelschüler sind zur Teilnahme aufgerufen.
2. Es werden nur Einzelarbeiten, d. h. Aufsätze über Erlebnisse und Beobachtungen mit Tieren entgegengenommen. Auch Mundart ist zulässig. Schüler aus Romanisch- oder Italienisch-Bünden können in der Muttersprache schreiben. Zeichnungen oder eigene photographische Aufnahmen sind als Zugaben oder auch als selbständige Arbeiten erwünscht.
3. Die Arbeiten sollen vom Teilnehmer am Wettbewerb selbständig abgefaßt oder gefertigt sein. Eine direkte Mithilfe des Lehrers oder der Eltern usw. ist im Interesse einer gerechten Beurteilung nicht erlaubt.
4. Die Arbeiten müssen bis Ende März 1952 mit Angaben des Alters, der Klasse und der Adresse des Teilnehmers an Herrn Dr. med. vet. J. Förrer, Felsberg, eingesandt werden.
5. Die Beurteilung erfolgt durch den Vorstand des Bündner Tierschutzvereins, der für die Prämierung guter Arbeiten wieder einen namhaften Betrag aussetzt und mit einer regen Teilnahme am Wettbewerb rechnet.

Der Vorstand des Bündner Tierschutzvereins.